

eingereicht am 31.08.2022

**Motion: Inklusionsstadt Wil**

Das Behinderten- und Gleichstellungsgesetz gilt in der Schweiz seit 2004. 2014 hat die Schweiz die UNO-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ratifiziert. Die Konvention garantiert Menschen mit Beeinträchtigungen die volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Mitsprache an politischen Prozessen, die sie betreffen. Das Recht auf ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben sollte für alle Menschen selbstverständlich sein. Gerade für Menschen mit Beeinträchtigungen entspricht dies aber oft nicht der Realität.

Der Kanton St Gallen hat im Frühjahr 2022 die Revision des Gesetzes über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Beeinträchtigung gestartet. Die Gemeinden sind dabei in der Mitverantwortung, so auch die Stadt Wil.

Die Stadt Wil ist als Standortgemeinde der Psychiatrie St. Gallen Nord sowie der Heimstätten seit langer Zeit mit dem Thema Inklusion konfrontiert. 2018 wurde ein Leitbild für Menschen mit Beeinträchtigungen erarbeitet. Wo steht die Stadt Wil heute? Was sind Chancen und Schwierigkeiten? Welche Massnahmen sind in Zukunft vorgesehen?

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zu unterbreiten. Darin soll aufgezeigt werden, wie die UN-BRK in der Stadt Wil umgesetzt wird, inkl. Zeitplan. Dabei soll festgehalten werden, wie Personen mit Beeinträchtigungen den benötigte-Unterstützungsbedarf und der Zugang zu Dienstleistungen zur Förderung bzw. Chancengleichheit gewährleistet wird. Gleichberechtigung und Teilhabe in allen gesellschaftlichen Belangen allen Menschen zu ermöglichen, ist eine wichtige Aufgabe unserer Stadt. Im Bericht dabei sind folgende, nicht abschlies-

sende Schwerpunkte zu berücksichtigen: Bau, Ansprechperson in den Verwaltungen (Inklusion ist eine Querschnittsfunktion/ ein Querschnittsthema), Zugang zu ÖV, Arbeitsplätze, Wohnen, Kita, Entlastungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit, politische Mitsprache, Freizeitgestaltung, Kultur und Sport.

Der Stadtrat ist eingeladen, Massnahmen für die Zukunft aufzuzeigen.

Wil, 26. August 2022

Silvia Ammann

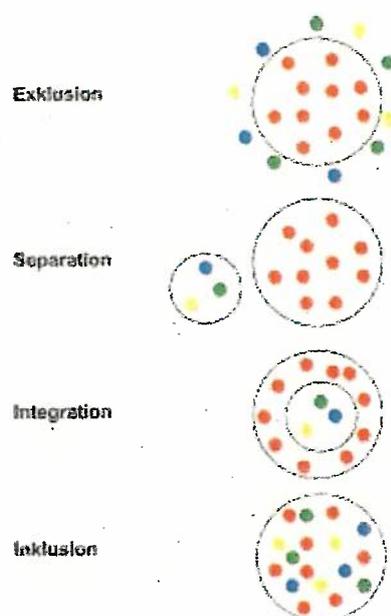
Erstunterzeichnerin

Quellen:

Uster: <https://www.uster.ch/inklusion>

Münsingen Seite 764 -771 <https://www.muensingen.ch/de/politik/parlament/sitzungsdokumente/2021/2021-09-14/Protokoll-vom-14.09.-und-16.09.2021.pdf>

Begriffserklärung gemäss Dr. Olver Merz:



Motion Silvia Ammann (SP) – Inklusionsstadt Wil

| | | Unterzeichn... |
|------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| | | JA |
| Michael Sarbach | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Christof Kälin | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Dora Luginbühl | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Mathias Schlegel | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Guido Wick | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Timo Räbsamen | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Anja Bernet | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Christine Hasler | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |